

Umfrage auf Bitte von Papst Franziskus zu Fragen der Familien- und Ehemoral

Im kommenden Jahr soll in Rom eine Bischofssynode stattfinden; dazu kommen Bischöfe aus der ganzen Welt zusammen. Zur Vorbereitung hat Papst Franziskus allen Bischöfe Fragen vorgelegt. Die Bischöfe sollen wissen, was die Christen über die kirchliche Lehre zu Fragen der Partnerschaft, Ehe, Sexualmoral wissen und wie sie dazu in Theorie und Praxis stehen. Die folgenden Fragen knüpfen an die Fragen an, die der Papst den Bischöfen gestellt hat.

Die Ergebnisse dieser anonymen Umfrage am Kleinen Michel in Hamburg werden bei einem Treffen nach dem Gottesdienst am 8. Dezember um 13.00 Uhr vorgestellt, diskutiert und das Ergebnis dann an den Erzbischof von Hamburg gegeben, damit er es für seine Antwort an den Papst verwenden kann.

Allgemeine Fragen

1. Geschlecht ☐ Weiblich ☐ Männlich
2. Alter ☐ unter 18 ☐ 18 - 35 ☐ 36 - 50 ☐ 51 - 65 ☐ über 65
3. Konfession ☐ katholisch ☐ evang. ☐ andere christliche ☐ keine christliche
4. Aufgewachsen in: ☐ Deutschland ☐ anderes Europa ☐ Afrika ☐ Süd-Amerika ☐ Sonstige Welt
5. mein Sonntagsgottesdienst ☐ Sa 18.00 (frz) ☐ 11.30 ☐ 15.30 (phil) ☐ 19.00 ☐ keiner/sonstige

6. Wann sind Sie Christ geworden?

- ☐ Taufe als Kind und seitdem irgendwie praktizierter Glaube ☐ Taufe als Erwachsener
☐ Taufe als Kind aber erst als Erwachsener zum praktizierten Glauben gekommen

Die kirchliche Lehre zu Partnerschaft, Ehe und Familie

7. Wissen Sie, was das Lehramt der katholischen Kirche (Papst, Bischöfe) zu den Themen Liebe, Sex und Zärtlichkeit, Ehe und Familie sagt? (Schätzen Sie Ihre Kenntnis der kirchlichen Lehre auf der Skala von 1 bis 10 ein: ankreuzen: 1=gar kein Wissen, 10=voll informiert)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

☞ Nur, wenn Ihnen diese Lehre bekannt ist:

☞ 8. Woher kennen Sie sie? (Mehrfachnennung möglich)

- ☐ Eltern ☐ Großeltern ☐ Priester ☐ Andere kirchliche Mitarbeiter/-innen
☐ Gottesdienst/Predigten ☐ Religionsunterricht in der Schule
☐ Kirchliche Jugendarbeit ☐ Firmunterricht ☐ Ehevorbereitung
☐ Bücher, Zeitschriften ☐ Internet ☐ Andere Quellen

☞ 9. Sind Sie im Großen und Ganzen mit dieser Lehre einverstanden?

(1=gar nicht, 10=voll und ganz)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

☞ 10. Halten Sie sich - nach Ihrer eigenen Einschätzung - im Großen und Ganzen an diese Lehre? (1=gar nicht, 10=voll und ganz - gegebenenfalls auslassen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Beziehungssituation und Leben in Partnerschaft

11. Wie ist Ihr Beziehungssituation?

allein

- ☐ Allein lebend und habe bisher noch nicht in fester Partnerschaft zusammen gelebt
☐ Allein lebend und verwitwet
☐ Allein lebend und geschieden
☐ Allein lebend und getrennt von frühen Partner/in

oder in Partnerschaft

- ☐ Standesamtlich verheiratet
☐ Kirchlich verheiratet
☐ Nach gescheiterter kirchlicher Ehe standesamtlich wieder verheiratet
☐ Unverheiratet in einer festen gemischtgeschlechtlichen Partnerschaft
☐ In einer festen gleichgeschlechtlichen Partnerschaft

☐ Keine Angaben

☞ Nur, wenn Sie in einer festen Partnerschaft sind:

☞ 12. Wie wohnen Sie?

- ☐ Zusammen in einer gemeinsamen Wohnung ☐ In getrennten Wohnungen

☞ 13. Gehen Sie (zumindest ab und an) gemeinsam in den Gottesdienst?

- ☐ Ja ☐ Nein

☞ 14. Ist ihr Partner/ihre Partnerin katholisch?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 15. Wenn nein: Gehen Sie (zumindest ab und an) auch in Gottesdienste der Konfession ihres Partners oder Ihrer Partnerin?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Partner/in ist kein Christ oder besucht nicht die eigene Kirche

Herkunft und Glaube und Gebet in Ihrer Herkunftsfamilie

16. In was für einer Familie sind Sie aufgewachsen (oder: wächst Du auf)?

- ☐ Meine Eltern waren/sind bis zum Tod eines Elternteils verheiratet und lebten zusammen
☐ Meine Eltern lebten zu meiner Zeit nie zusammen
☐ Meine Eltern haben sich getrennt, bevor ich 18 Jahre alt war

☞ 17. Nur, wenn die Eltern getrennt waren/sind: Haben Sie sich in Ihrer Familie deswegen in der Kirche anders behandelt gefühlt als andere?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

18. Wird/wurde in Ihrer Herkunftsfamilie gemeinsam gebetet?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

19. Spiele Glauben und Kirche in Ihrer Herkunftsfamilie eine Rolle?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

20. Wurden Sie in Ihrer Herkunftsfamilie an den Glauben herangeführt?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Kinder

21. Haben Sie ein Kind oder mehrere Kinder, mit denen Sie zusammen leben?

- ☐ kein Kind ☐ ein Kind ☐ zwei oder drei Kinder ☐ mehr als drei Kinder

☞ 22. Nur, wenn ja: Bemühen Sie sich, Ihr Kind/Ihre Kinder an den Glauben heranzuführen?

- ☐ Ja ☐ Nein

Zusammenleben in Partnerschaft

☞ Nur, wenn Sie in einer festen Partnerschaft sind und zusammen wohnen:

☞ 23. Planen Sie bald zu heiraten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ Nur, wenn Sie standesamtlich verheiratet sind, aber nicht kirchlich:

☞ 24. Wollen Sie später kirchlich heiraten? *(nicht beantworten wenn eine frühere kirchliche Ehe standesamtlich geschieden wurde und sie daher nicht kirchlichen heiraten können)*

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ Nur, wenn Sie auch kirchlich verheiratet sind:

☞ 25. Haben Sie sich auf dem Weg zur Eheschließung von der Kirche gut begleitet gefühlt?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 26. Wenn nein: was hätten Sie sich gewünscht? - Wenn ja: was war an der Begleitung gut?

☞ Nur, wenn Sie in einer Familie mit ihren Kindern leben:

☞ 27. Fühlen Sie sich als Familie mit Kindern in Gottesdiensten willkommen und akzeptiert?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 28. Bekommen Sie für Ihre Fragen und Probleme in der Kindererziehung von der Kirche die Hilfe, die Sie erwarten oder sich wünschen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ Nur, wenn Sie ohne kirchliche Heirat mit Partner/-in zusammenleben:

☞ 29. Spielt die negative Bewertung Ihrer Lebenssituation durch das kirchliche Lehramt für Sie eine Rolle?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 30. Wenn ja: Gehen Sie deswegen nicht (mehr) zur Kommunion?

☐ Ja, ich gehe deswegen nicht (mehr) zur Kommunion
☐ Nein, ich gehe (weiterhin oder manchmal) zur Kommunion

☞ Nur, wenn Sie in einer homosexuellen Beziehung leben:

☞ 31. Fühlen Sie sich von der Kirche akzeptiert? ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 32. Spielt die kirchliche Bewertung von praktizierter Homosexualität für Sie eine Rolle?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 33. Nehmen Sie am kirchlichen Leben teil, gehen Sie z.B. zur Kommunion?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

☞ 34. Was wünschen Sie sich von der Kirche?

☞ Nur, wenn Sie in einer Beziehung/Partnerschaft (egal welcher Art) leben:

☞ 35. Beten Sie gemeinsam?

☐ Ja ☐ Nein

☞ 36. Nehmen Sie gemeinsam am Leben der Kirche teil?

☐ Ja ☐ Nein

Thema Empfängnisverhütung

37. Kommen so genannte "Künstliche Methoden" der Empfängnisverhütung für Sie in Frage?

☐ Ja ☐ Nein

☞ 38. Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

☞ Nur, wenn für Sie Verhütung mit künstlichen Methoden grundsätzlich in Frage kommt:

☞ 39. Kommen einige der folgenden Verhütungsmethoden für Sie in Frage? **(bei Älteren: kam früher für Sie in Frage)**

☐ Barrieremethoden (Kondom o.ä.)
☐ hormonelle Methoden ("Pille" o.ä.)
☐ Mittel, die die Einnistung eines befruchteten Eis verhindern ("Pille danach")
☐ Notfallverhütung bzw. Mittel, die den Eisprung verschieben
☐ Nein, für mich kommt keine der aufgezählten Methoden in Frage

40. Haben Sie in den letzten Jahren gebeichtet?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich bin nicht katholisch und in meiner Kirche gibt es keine Beichte

☞ Wenn ja:

☞ 41. Hat Ihnen die Beichte in der Beziehung zu Partner/in oder Familie geholfen

☐ Ja ☐ Nein

☞ 42. War die Beichte bedeutsam für die Erneuerung Ihrer Beziehung zu Gott?

☐ Ja ☐ Nein

☞ 43. Wenn Sie mit so genannten künstlichen Methoden verhüten oder verhüten würden: Würden Sie das beichten?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn nein:

☞ 44. Warum gehen Sie nicht zur Beichte:

☐ Weil Sie negative Erfahrungen in einer eignen Beichte gemacht haben und daher dieses Sakrament nicht mehr empfangen wollen?
☐ Weil Sie befürchten, bei der Beichte nicht verstanden zu werden oder Ablehnung zu erfahren.
☐ Weil sie den Sinn dieser Form der Sündenvergebung nicht für notwendig oder sinnvoll halten

Abschließende Fragen

45. Gibt es andere Punkte zum Thema „Partnerschaft, Ehe und Familie“, zu denen Sie etwas schreiben wollen (Stichpunkte)?